

Stephan Prändl, Sonderschulrektor

Heinrich Brügger Schule

Evaluation der schulischen Arbeit von Krankenhausschulen

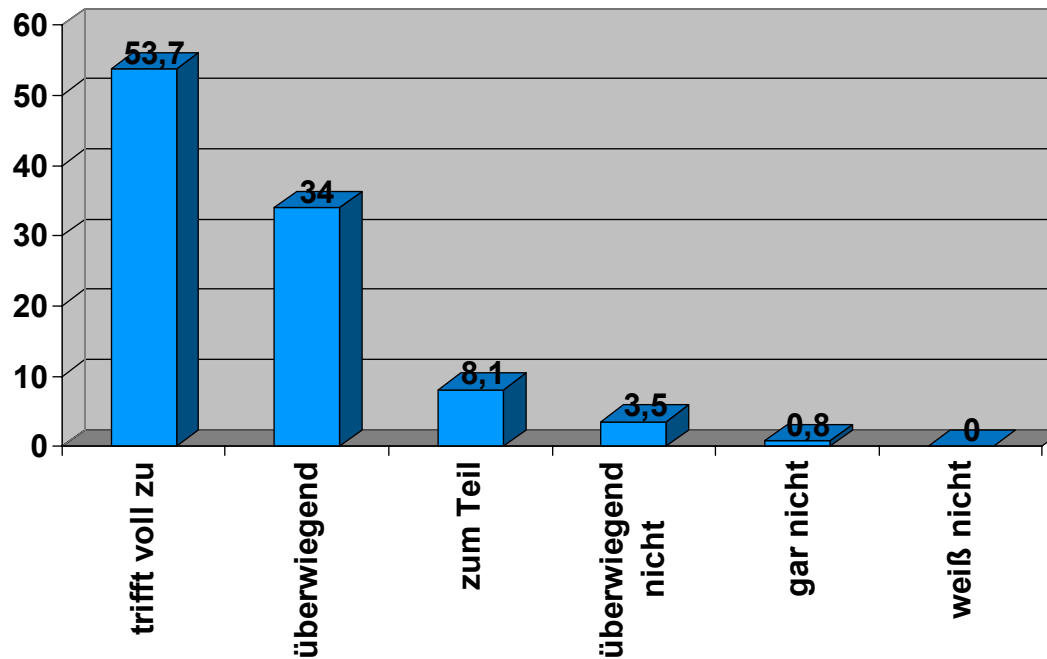
6. Wangener Fachtagung, 13.03.2004



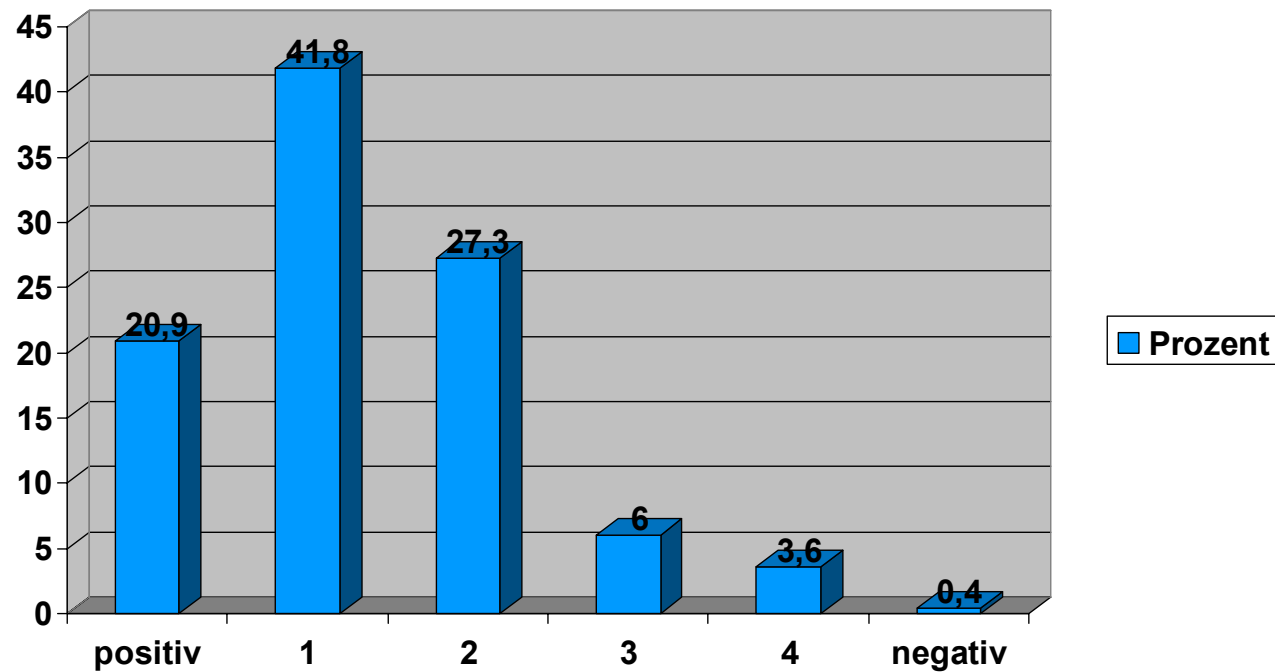
Fragebogenaktion Schuljahr 2002 / 2003

- Anzahl der Fragebögen: ca. 374 (Stand Juli 2003)
- Versand ca. 6 - 8 Wochen nach dem Klinikaufenthalt
- Rücklaufquote: 198 Bögen (ca. **52 %**)
- individuelle Vor.Ort Situation (es konnten nicht immer alle Fragen beantwortet werden)

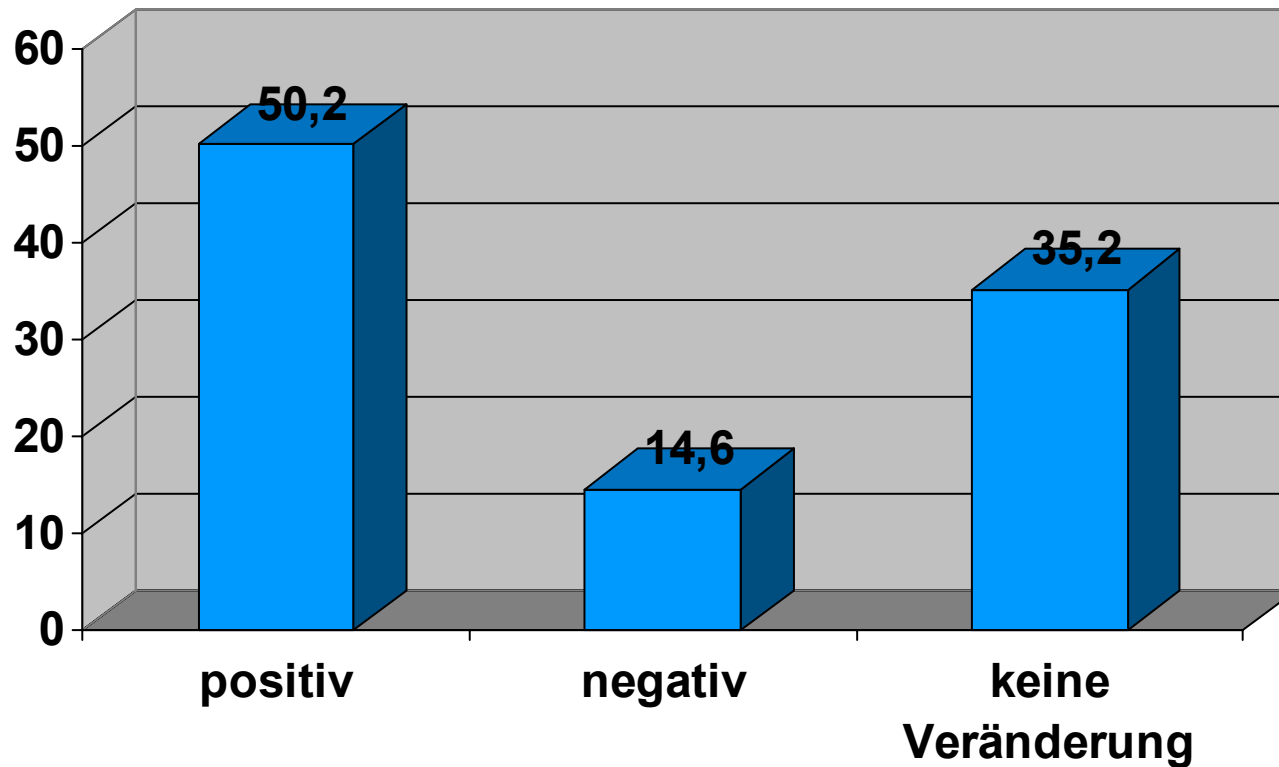
Frage 1: Die Schülerin / der Schüler konnte gut in den Klassenverband integriert werden



Frage 2: Wie beurteilen Sie sein / ihr Verhalten nach der Rehabilitation?

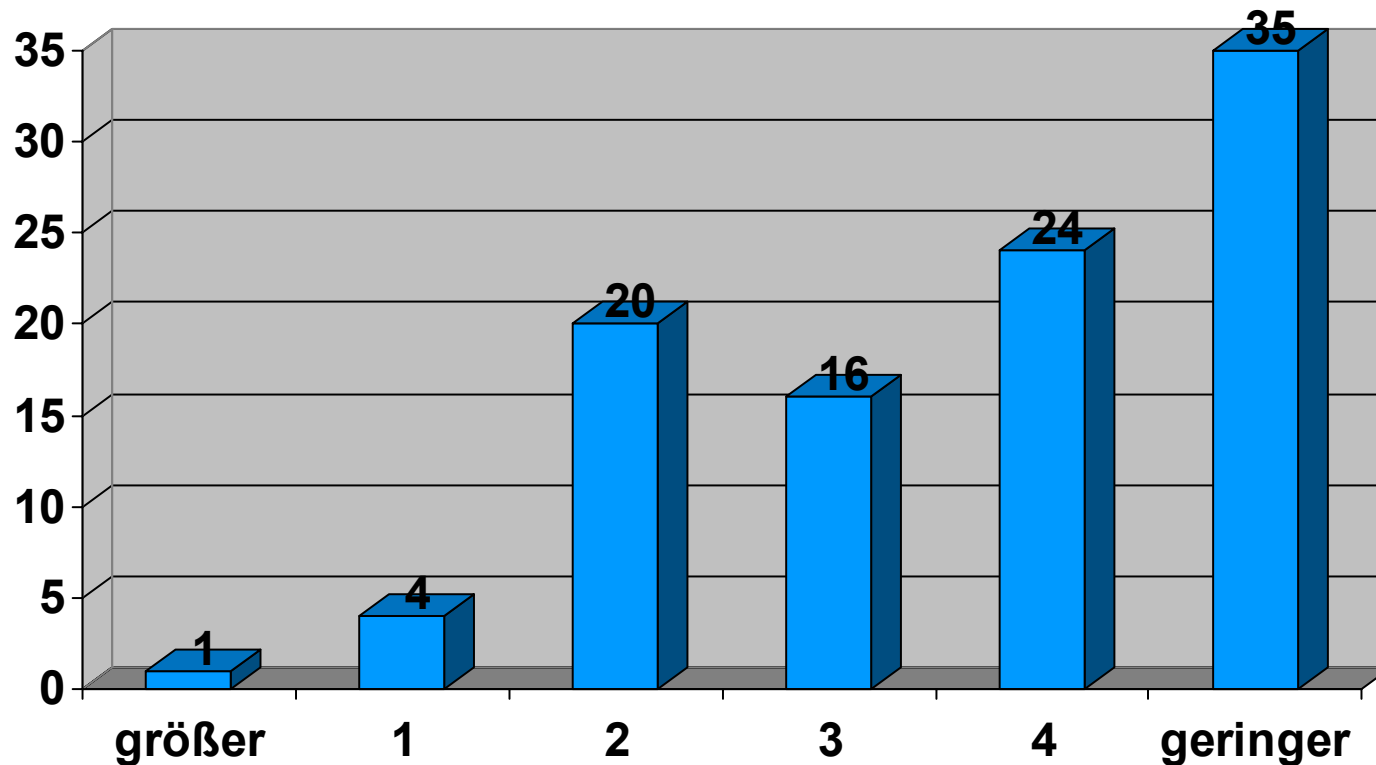


Frage 3: Welche Besonderheiten (positiv und / oder negativ) sind Ihnen aufgefallen?



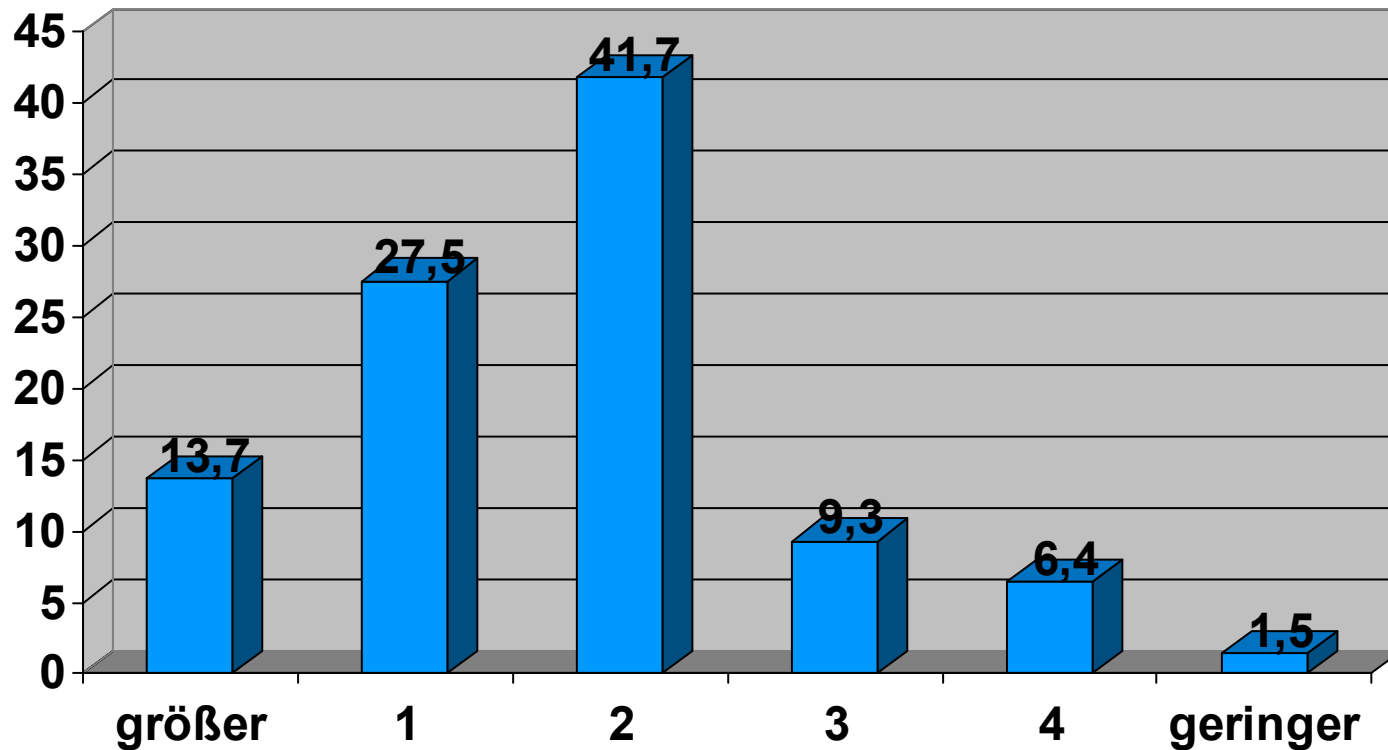
Frage 4a: Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten nach der Rehabilitation in folgendem Bereich?

Aggressivität



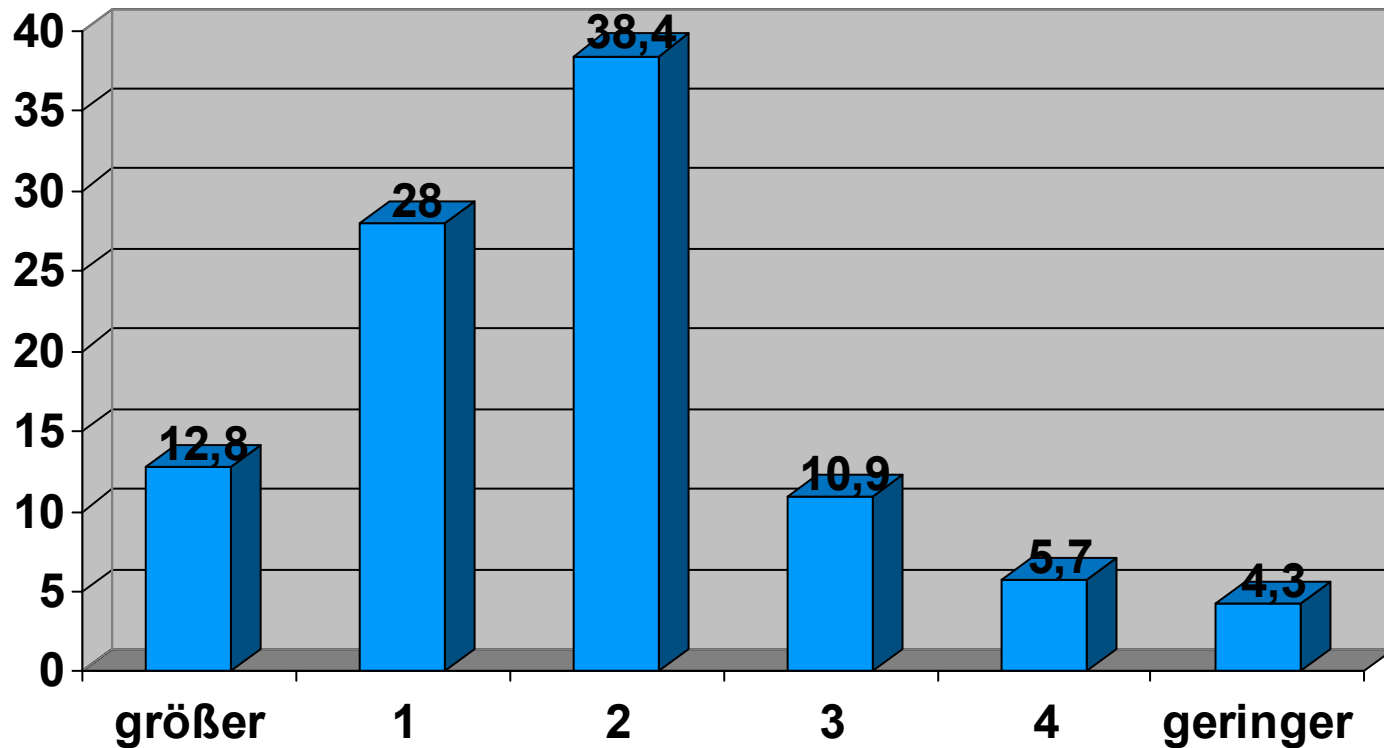
Frage 4b: Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten nach der Rehabilitation in folgendem Bereich?

Hilfsbereitschaft



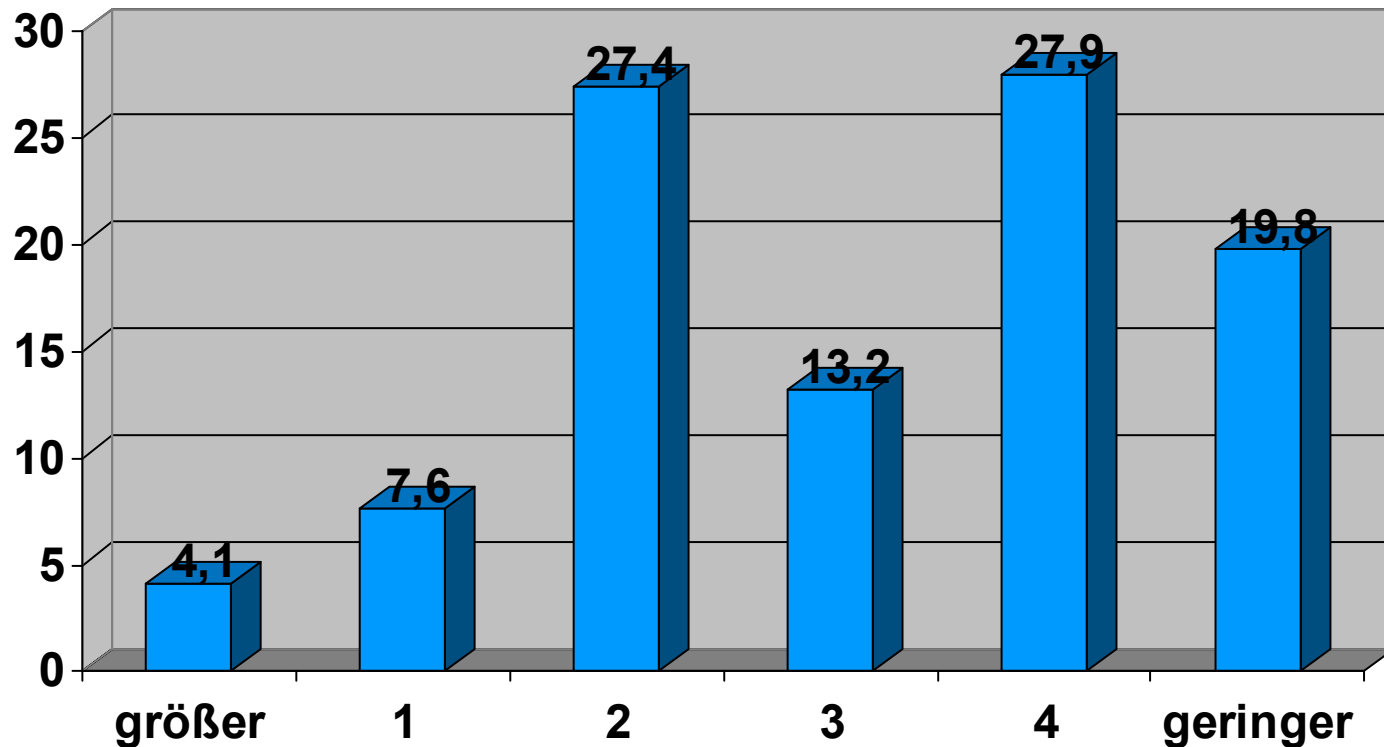
Frage 4c: Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten nach der Rehabilitation in folgendem Bereich?

Soziale Einbindung



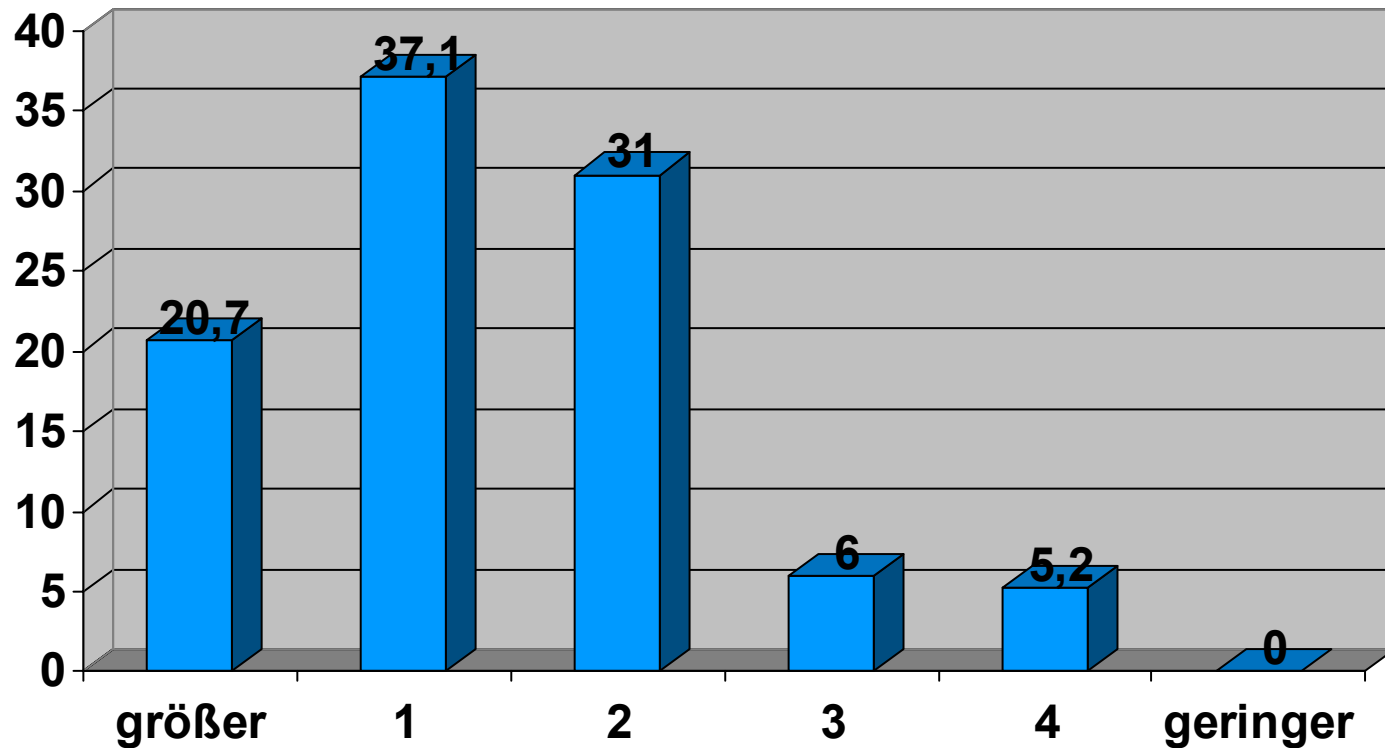
Frage 4d: Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten nach der Rehabilitation in folgendem Bereich?

Sozialer Rückzug



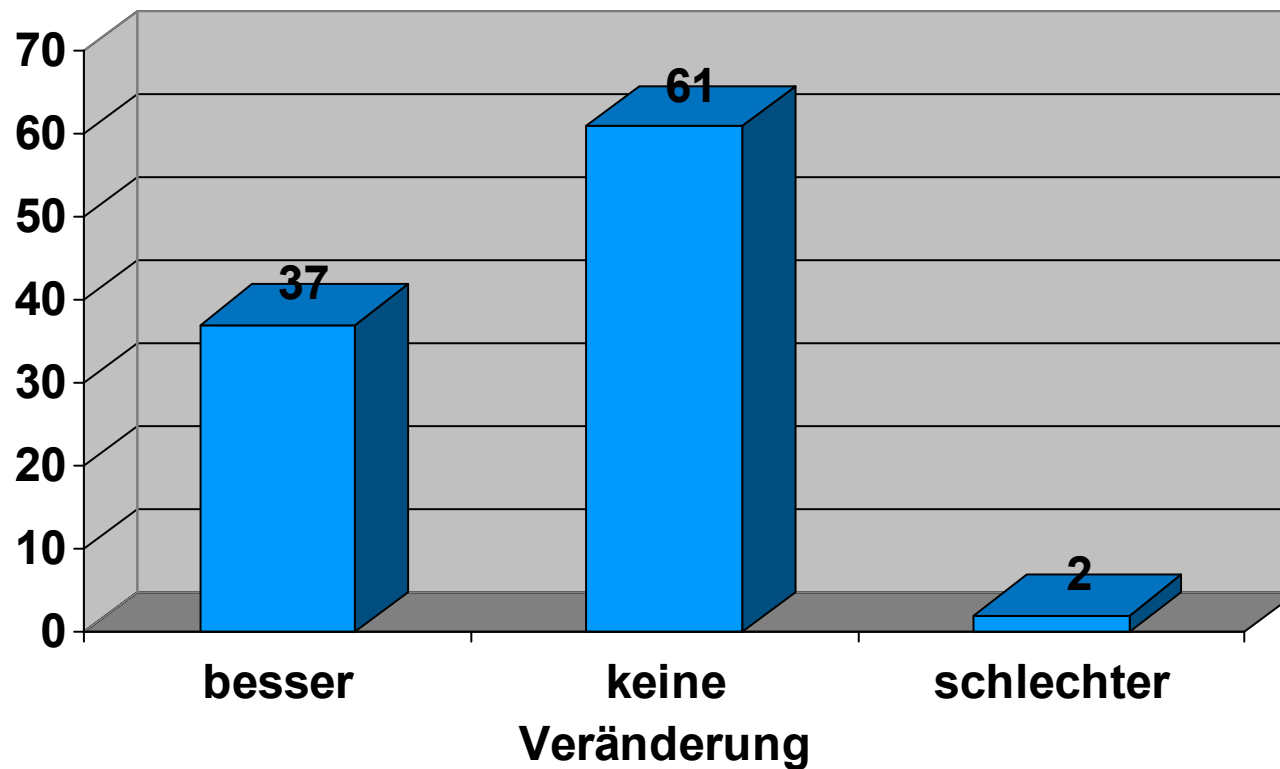
Frage 4e: Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten nach der Rehabilitation in folgendem Bereich?

Selbstwertgefühl

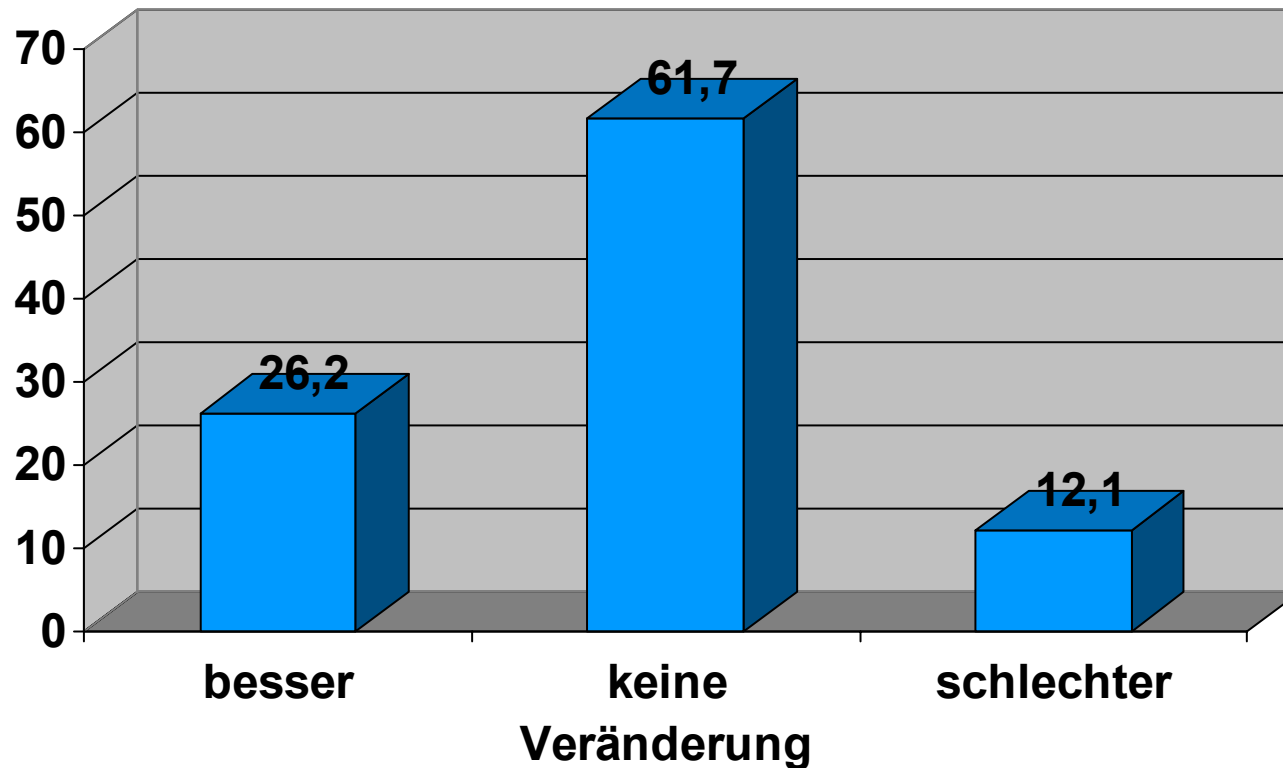


Frage 5a: Wie schätzen Sie das Lern- und
Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?

Motivation / Lernbereitschaft

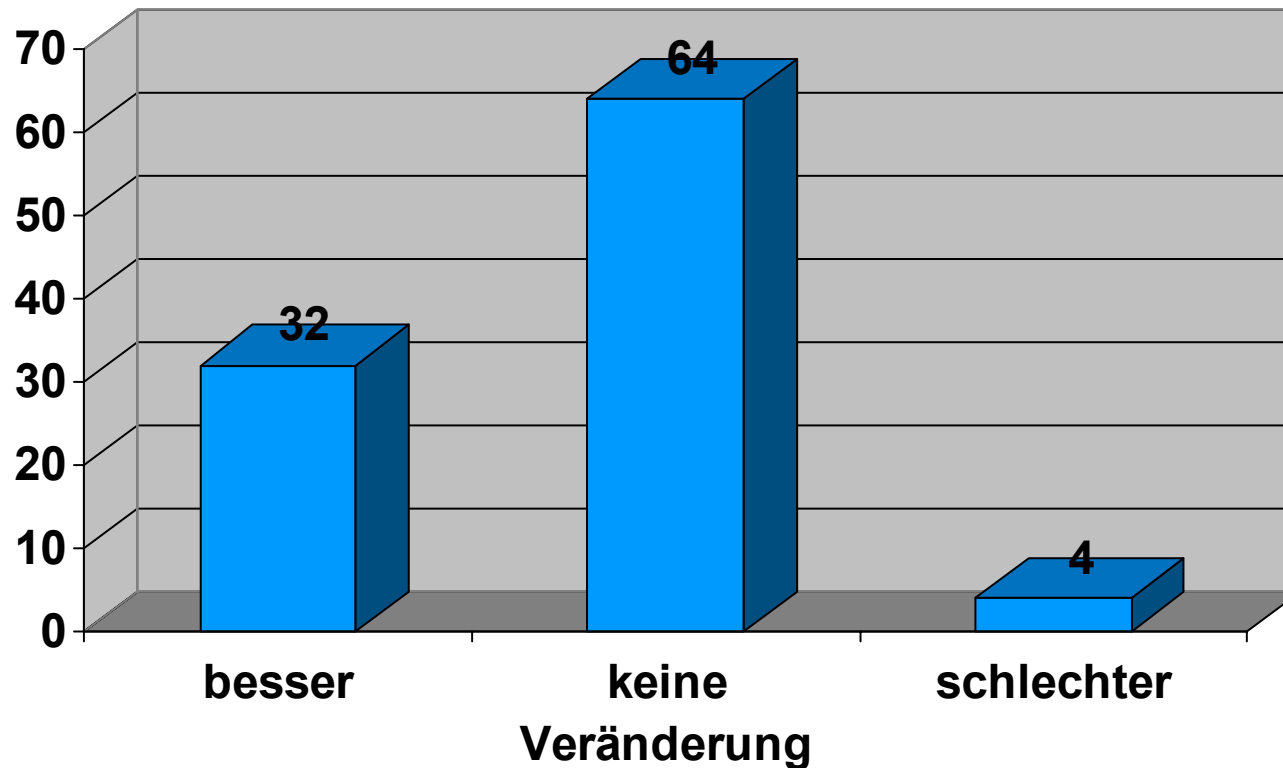


**Frage 5b: Wie schätzen Sie das Lern- und
Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?**
Konzentration

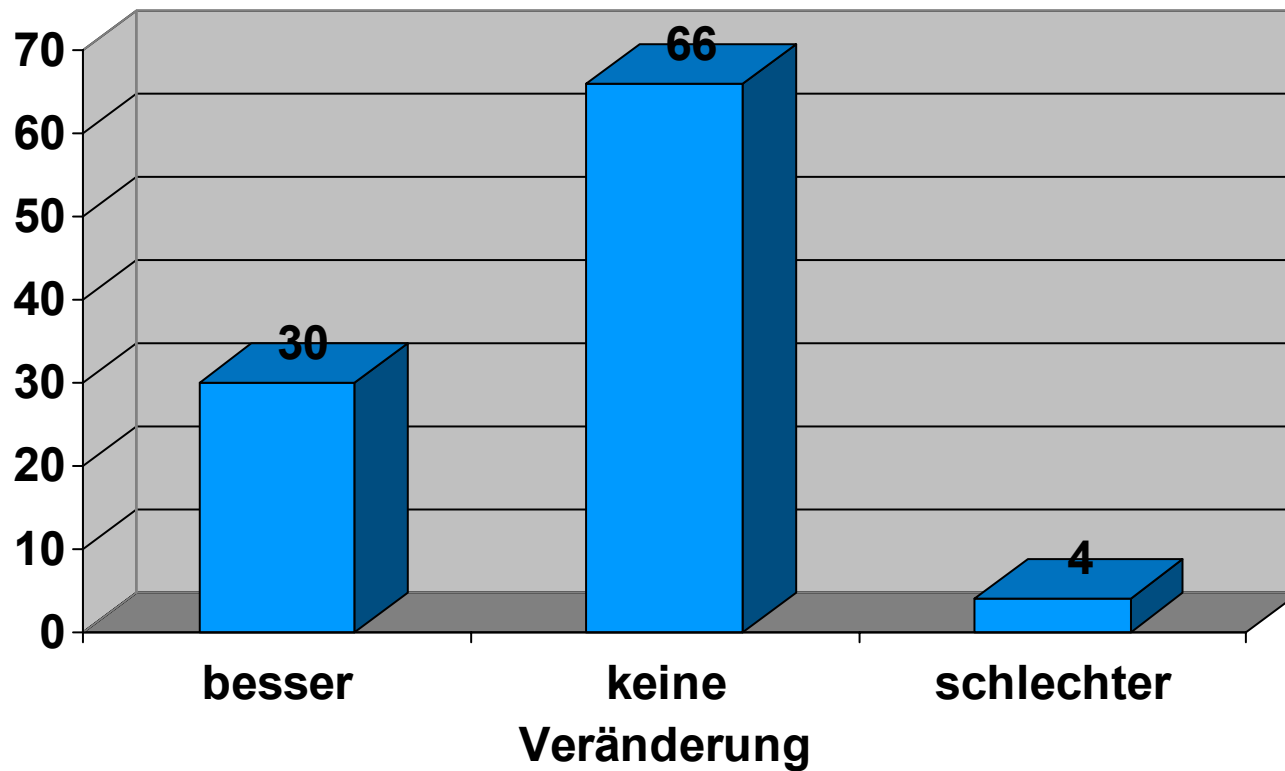


Frage 5c: Wie schätzen Sie das Lern- und
Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?

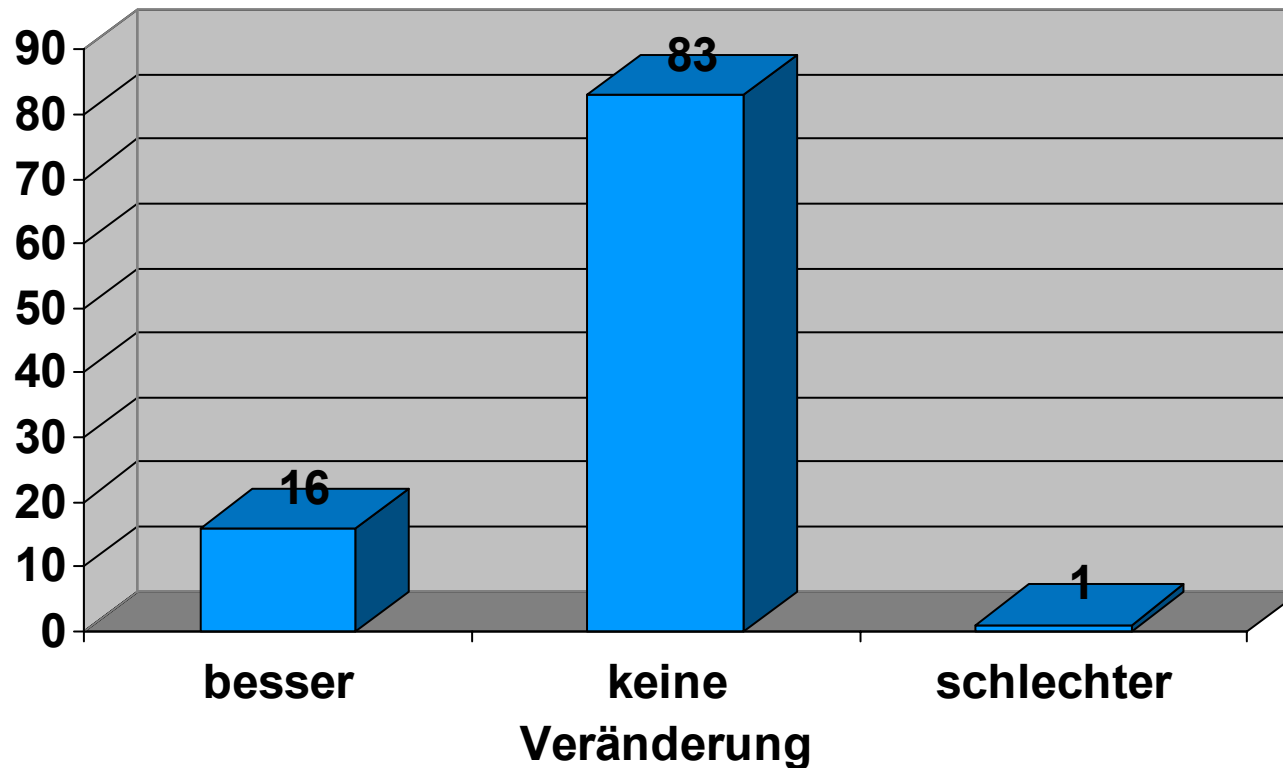
Pünktlichkeit



Frage 5d: Wie schätzen Sie das Lern- und
Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?
Erledigung der Hausaufgaben

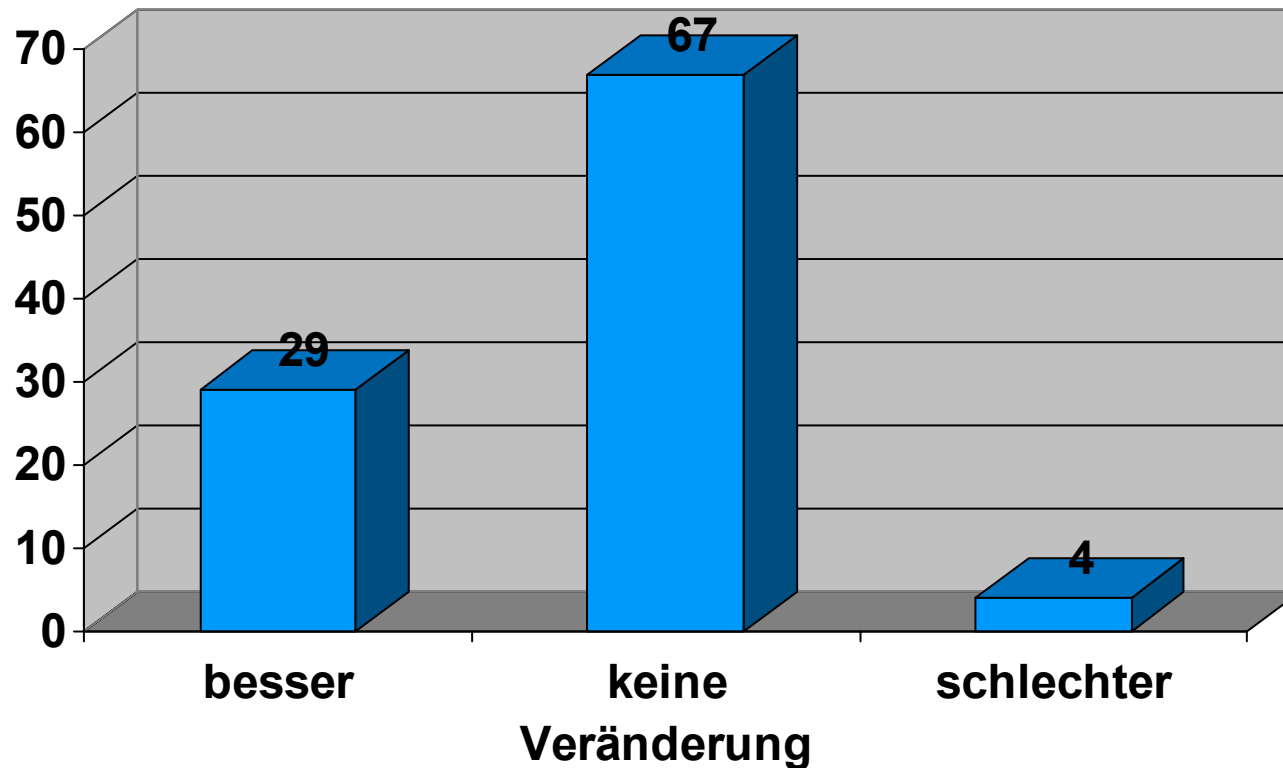


**Frage 5e: Wie schätzen Sie das Lern- und
Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?**
Regelmäßiger Schulbesuch



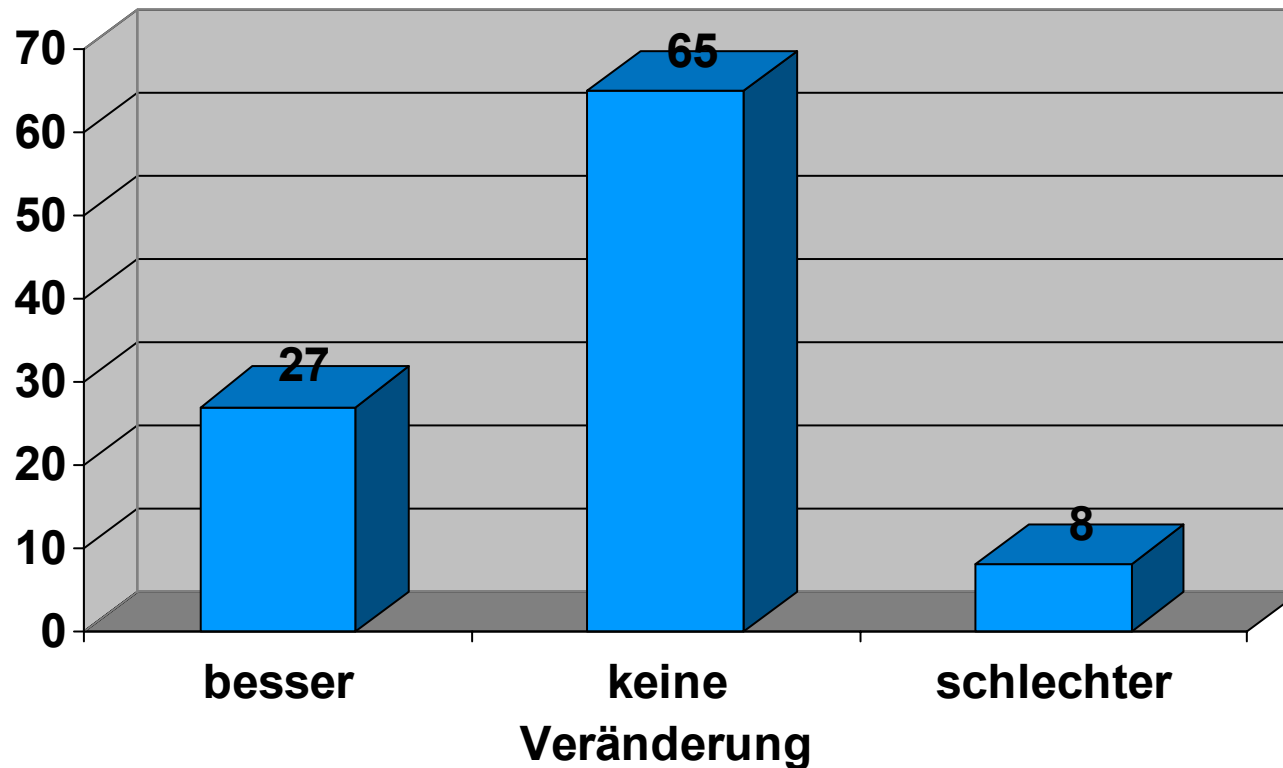
Frage 5f: Wie schätzen Sie das Lern- und
Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?

Unterrichtsmaterial vorhanden



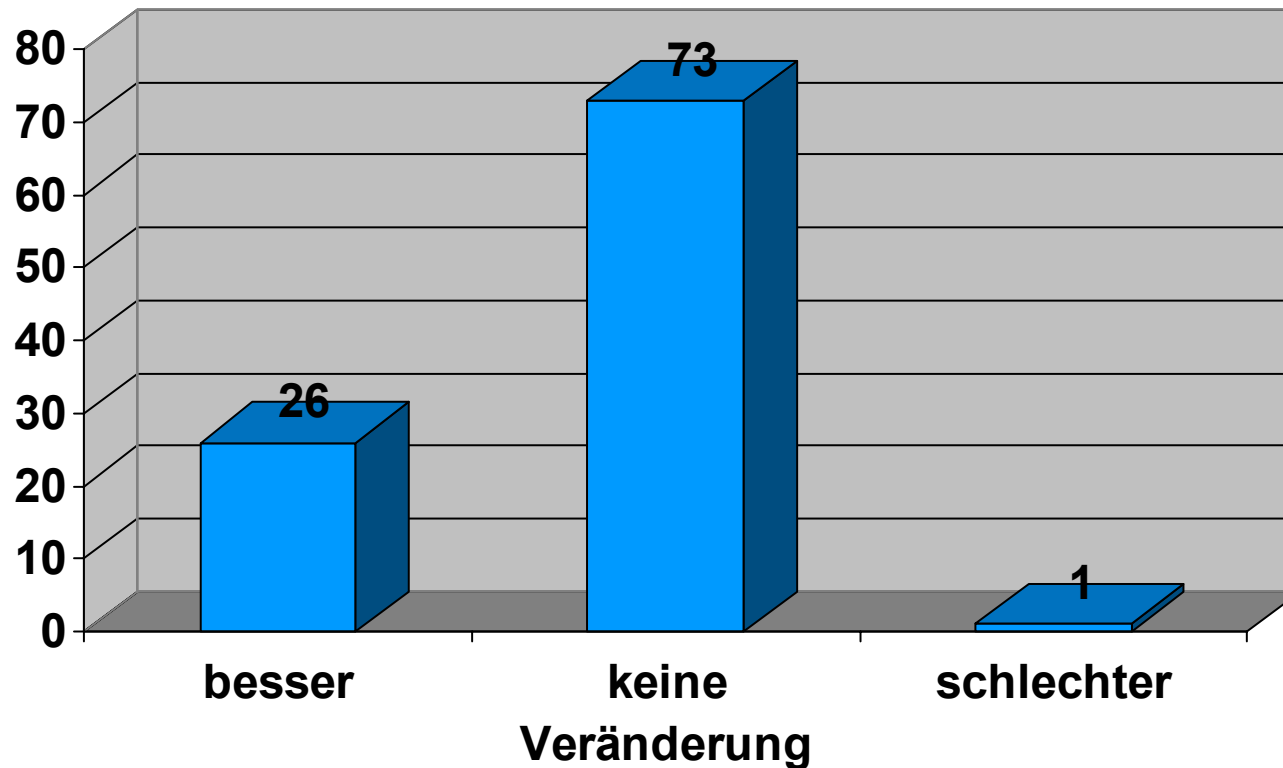
Frage 5g: Wie schätzen Sie das Lern- und Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?

Ausdauer

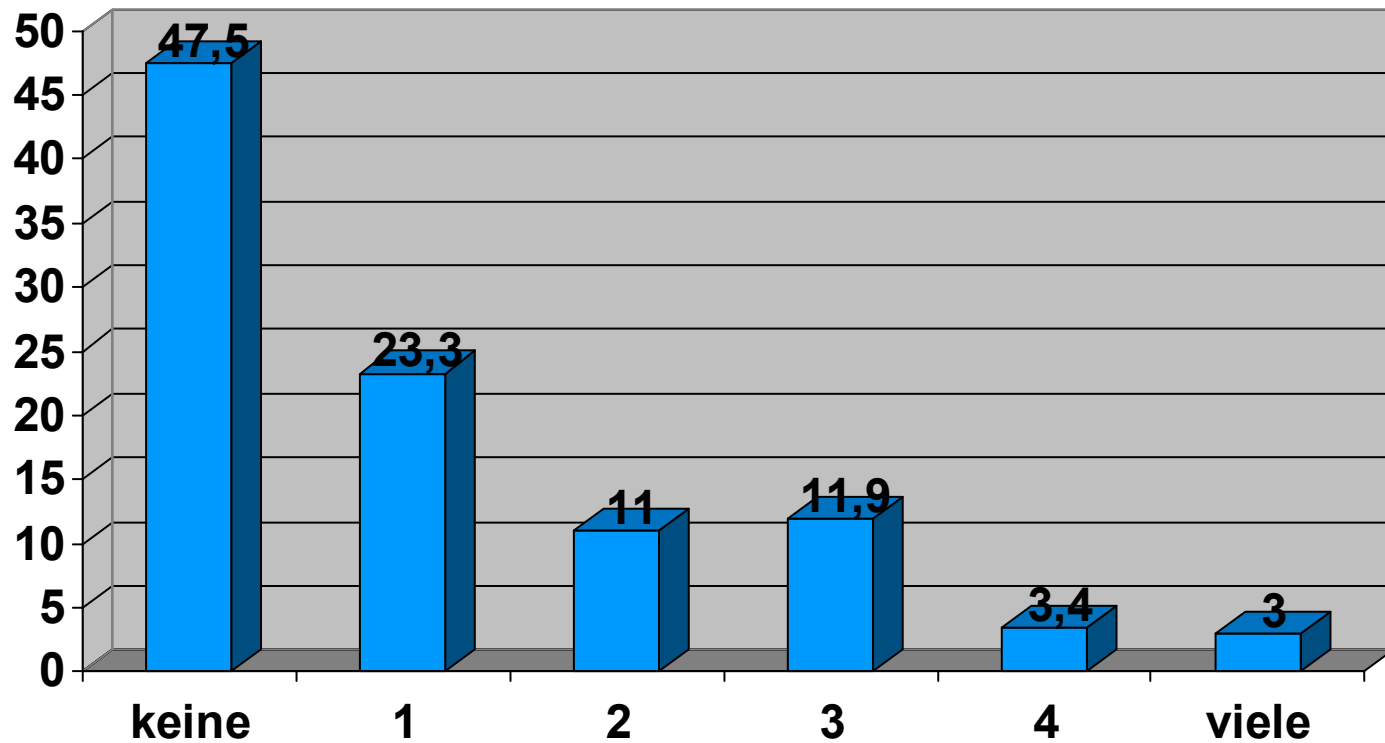


Frage 5h: Wie schätzen Sie das Lern- und Leistungsverhalten nach der Rehabilitation ein?

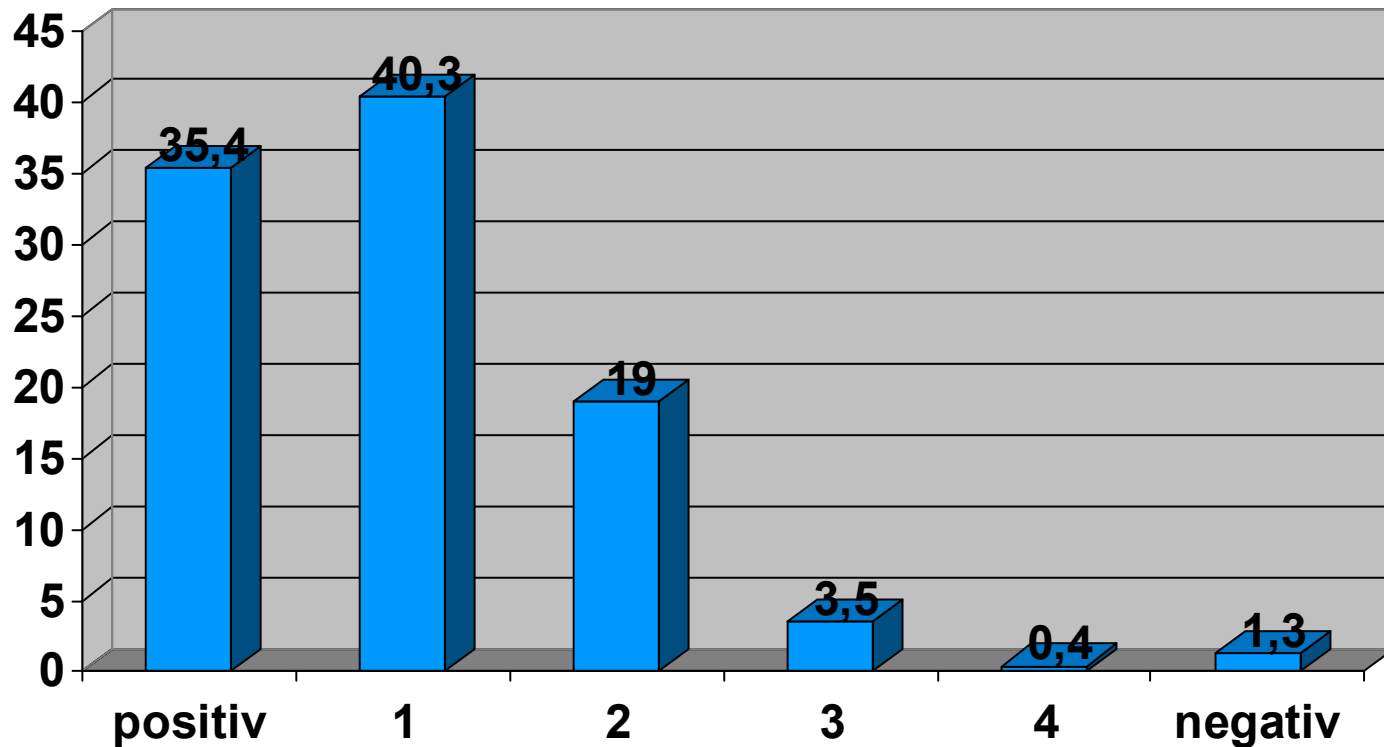
Andere



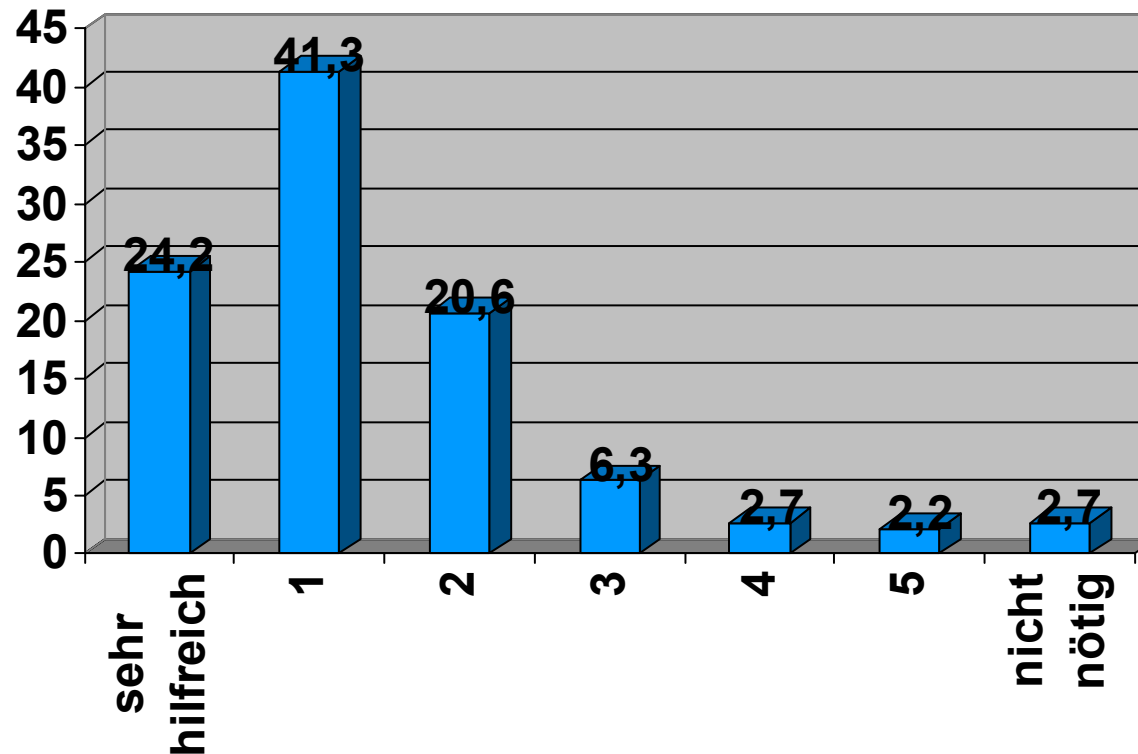
Frage 6: Gab es Lern- und Leistungsdefizite, die von Ihnen aufgearbeitet werden mussten?



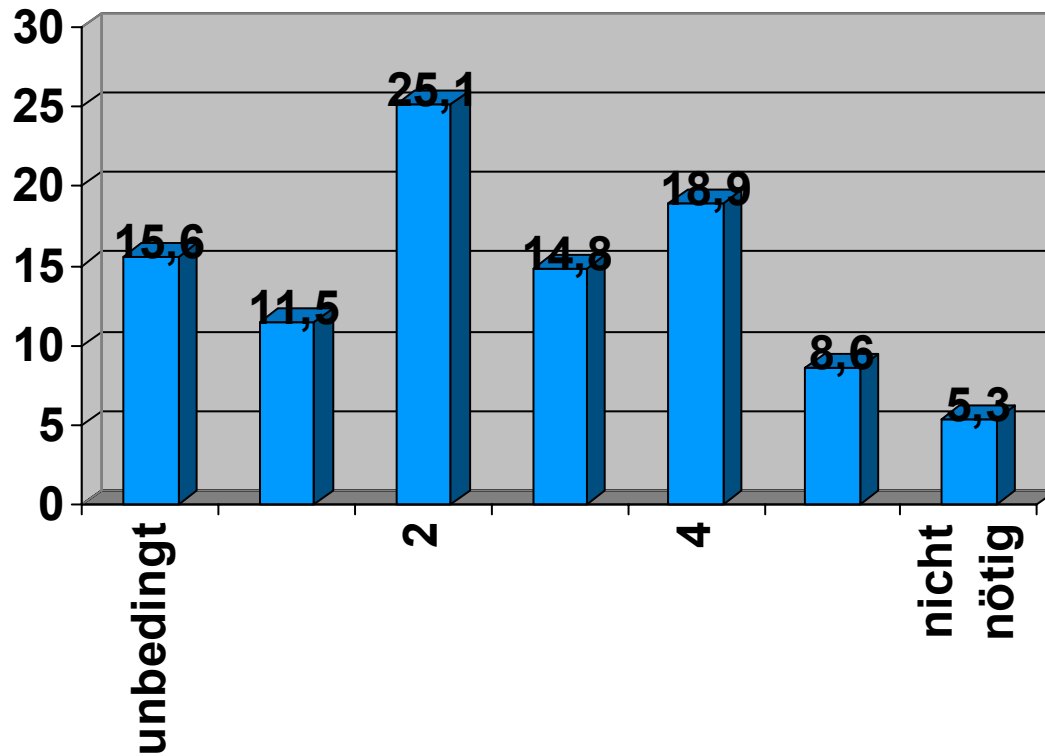
Frage 8: Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Schule für Kranke?



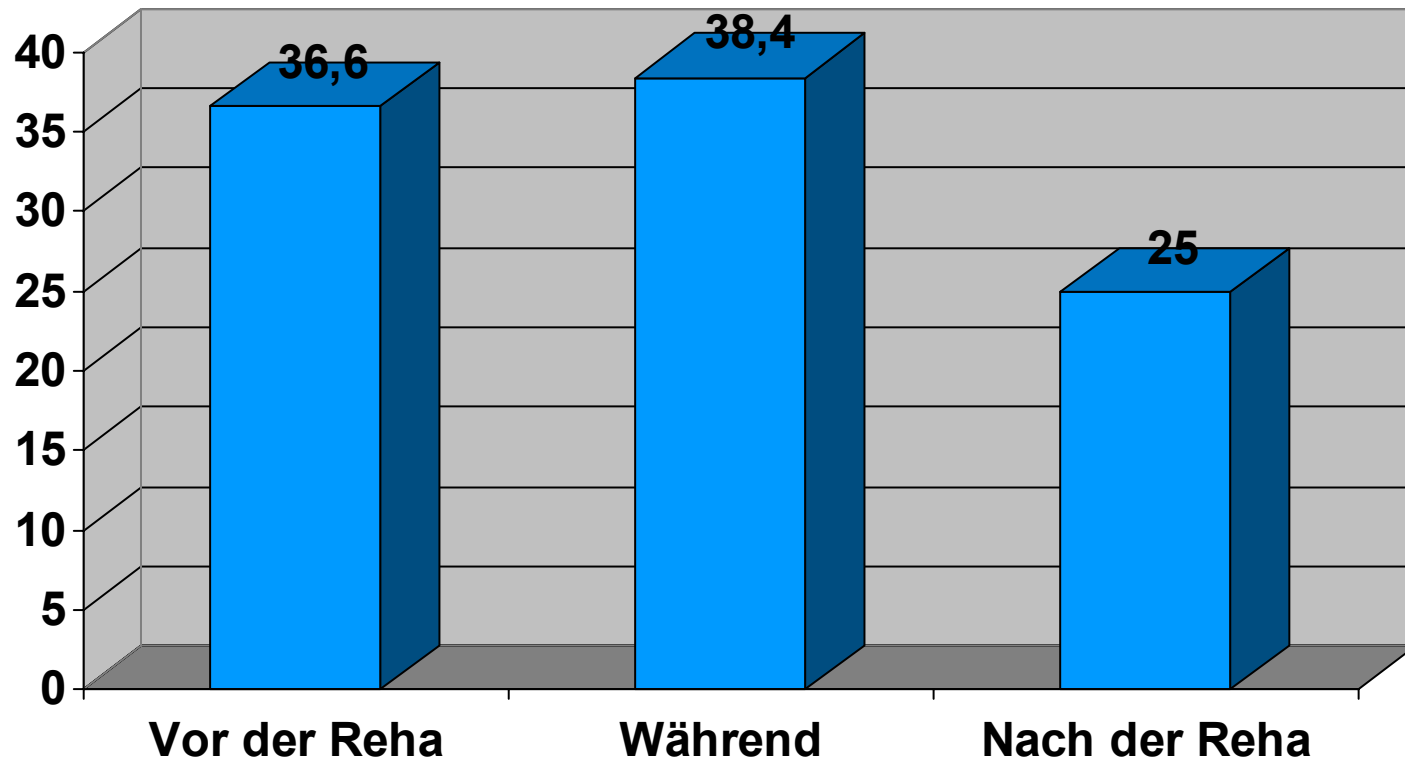
Frage 9: Wie hilfreich und informativ war der Bericht der Schule für Kranke für die weitere schulische Betreuung?



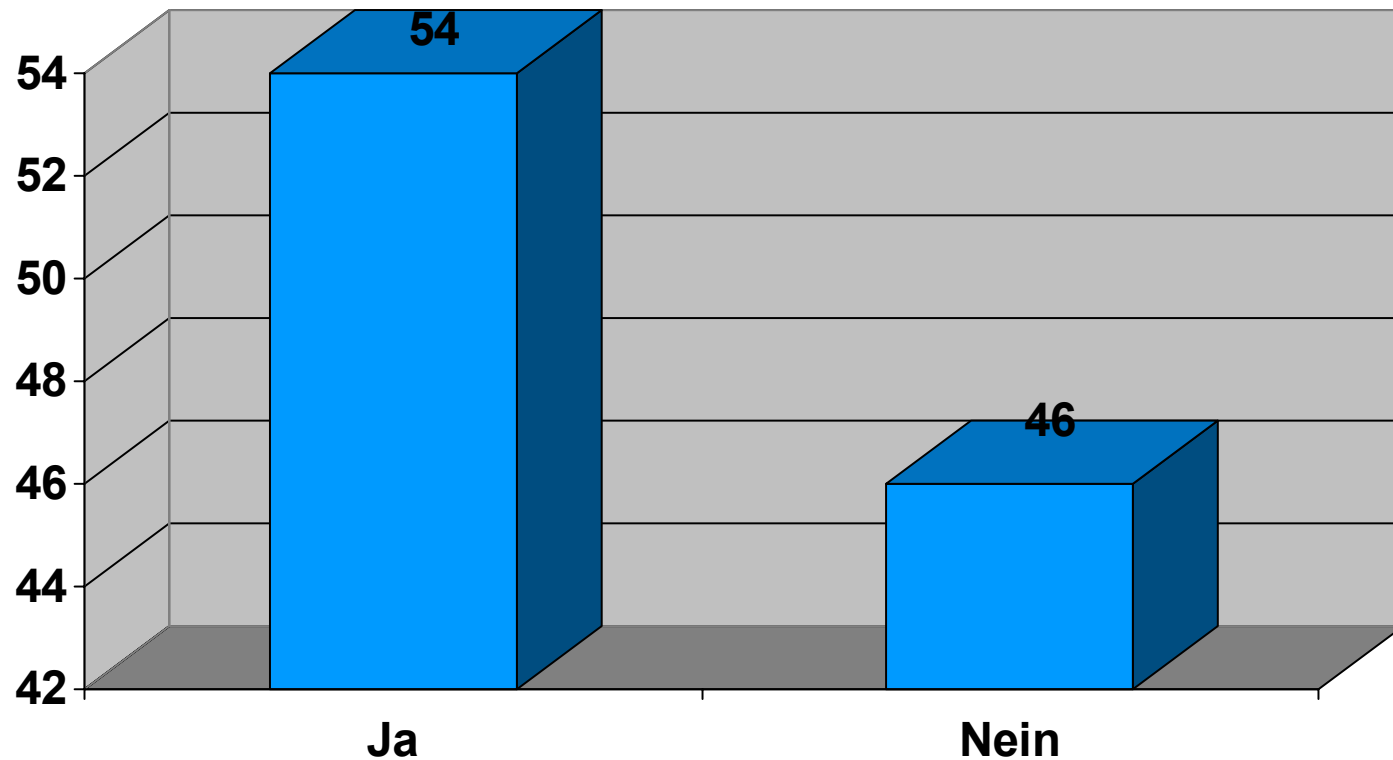
Frage 10: Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin / dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



Frage 11: Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen?



Frage 12: Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema “chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule” interessiert?



Ergebnisse

- **88,6%** aller Patienten konnten sehr gut oder gut in ihre Klasse reintegriert werden
- bei **65,6%** der Patienten wird ein positives Verhalten nach der Rehabilitation festgestellt
- Die positive Beurteilung des Sozialverhaltens nach der Rehabilitation liegt zwischen **43% - 67%**
- Das Lern- und Leistungsverhalten hat sich durch die Rehabilitation bei **65%** der Patienten nicht verändert
- bei **77%** der Patienten ergaben sich keine oder nur sehr geringe Lerndefizite durch den Aufenthalt
- **81%** beurteilen die Zusammenarbeit mit der SfKr positiv - gut
- Der Schulbericht wird von **71%** als hilfreich eingeschätzt
- Nur etwa die Hälfte der Kolleginnen und Kollegen sind an Fortbildungsmaßnahmen interessiert

Evaluation durch begleitende Lehrerbefragung

- Neukonzipierte Fragebögen
- Einfachste Dateneingabe (Datenbank)
- Auswertung nach statistischen Gesichtspunkten (SPSS)
- Mehr Variablen erfassbar
- Korrelationen zwischen verschiedenen Variablen berechenbar
- Fokussierung auf einzelne Zusammenhänge möglich
(Filter: Klasse / Schulart / Bericht / Lerndefizite/ ...)
- Grundlage einer strukturellen Analyse der Heinrich Brügger Schule und ihrer Arbeit

